

GRENZEN DER ARBEIT UND VERLEUGNUNG DER KRISE

Ausgangspunkt des Seminars sind die Verarmungsprozesse der letzten Jahrzehnte. Vorgestellt werden die wichtigsten Tendenzen im Blick auf Arbeitslosigkeit und prekäre Arbeit, wachsende Ungleichheit, Bildungsmisere und Wohnungslosigkeit in Koblenz und Deutschland. Zudem hören wir von den Erfahrungen einer Betroffenen, die seit Jahren unter struktureller Arbeitslosigkeit und ihren physischen Auswirkungen leidet, wodurch die innere Seite der strukturellen Probleme deutlich wird.

Im Mittelpunkt des zweiten Seminarteils steht die Frage nach dem Zusammenhang der genannten Phänomene und Erfahrungen mit dem gesellschaftlichen Ganzen, mit der kapitalistischen Gesellschaftsform in ihrer finalen Krise. Sie markiert die Grenze, an der Lösungsansätze für die sich verschärfenden Problemlagen scheitern. Das Seminar will einen Beitrag leisten, diese Grenzen zu erkennen – verbunden mit der Frage, was Menschen dazu treibt, diese Grenzen und die mit ihr einhergehende Krise zu verleugnen und/oder Zuflucht in antisemitischen, antiziganistischen, rassistischen und sexistischen Ideologien und damit einhergehenden politischen Bewegungen zu suchen.

V.i.S.d.P.:

Dominic Kloos - Ökumenisches Netz Rhein-Mosel-Saar

c/o Pfarrgemeinde St. Franziskus

Fröbelstr. 9 56073 Koblenz

Telefon: 0261 89926284

E-Mail: info@oekumenisches-netz.de

www.oekumenisches-netz.de

Bild: Modern Times - Taste of Cinema/Wikimedia Commons

DER ABPFIFF, DEN NIEMAND HÖRT



Tagung zu krank machender
Arbeit/Arbeitslosigkeit und unreflektierten
Abwehrmechanismen gegen die Krise des
Kapitalismus im Rahmen des
Koblenzer Sozialforums

Programm

10:00 Uhr

Überblick über die Entwicklung der Armut in Deutschland und Koblenz in den letzten Jahren
Referenten: Markus Schaan und Erich Weber

10:30 Uhr

Arbeitslosigkeit macht krank
Referentin: Britta Materna

11:00 Uhr

Diskussion über Erfahrungen von prekär Beschäftigten und Arbeitslosen und zu Vorträgen

11:30 Uhr

Pause

11:45 Uhr

Armutsbekämpfung: Zucht und Almosen
Referent: Günther Salz

12:15 Uhr

Kapitalismuskritik als Kritik der Arbeit und Krisenleugnung in Form von rassistischen, antisemitischen, antiziganistischen und sexistischen Abwehrmechanismen
Referent: Herbert Böttcher

13:00 Uhr

Mittagspause mit Suppe

13:45 Uhr

Fragerunde

14:15 Uhr

Kleingruppen:
a) Fragen und Einsprüche
b) Was nun? Was nicht, was aber dann?

15:00 Uhr

Abschlussdiskussion aller ReferentInnen mit Plenum

18:00 Uhr

Gottesdienst
im Rahmen der 1. Mai-Reflexion in der Kapelle des Heinrichhauses Neuwied-Engers

Zeit & Ort

29.04.2017

Seminar

10:00 - 16:00 Uhr

Café Atempause

Christuskirche Koblenz

Gottesdienst

18:00h

Kapelle des Heinrichhauses

in Neuwied-Engers

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 24.4.2017, um ausreichend Verpflegung organisieren zu können. Das Mittagessen ist gratis - wem es möglich ist, der kann gerne eine kleine Spende dafür aufbringen.

Veranstalter

